

## Ausbildung für Kleine Münsterländer

Die nachfolgende Hundeschule/Trainingsgruppe empfehle ich für KIM-Besitzer:

Name : \_\_\_\_\_

Anschrift : \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_

Homepage : \_\_\_\_\_

Email : \_\_\_\_\_

- Hundeschule       Verein       Hegering       Privatperson
- Nur Jagdausbildung       Keine Jagdausbildung
- Jagdausbildung sowie Ausbildung für Nichtjägerhunde

Angeboten werden neben der „normalen“ Grunderziehung folgende Punkte für Jagdhunde:

- Ausbildung für den Einsatz im Revier
- Informationen zu den jagdhundetypischen Verhaltensweisen
- Schleppleinentraining
- Apportieren / Dummytraining
- Übungen im Wildgehege oder im Wald
- Superpfiff/Abruf bei Wildkontakt/Down
- Hilfe und Lösung von Jagdhundtypischen Problemen (z. B. Wild hetzen/jagen)

Der Hundetrainer

- ist Jäger
- besitzt selbst einen Jagdhund, nämlich \_\_\_\_\_

Die jagdhundespezifischen Übungen werden durchgeführt

- in Einzelstunden       in der Gruppe       teils teils

Bemerkungen:

---

---

Für Rückfragen: Name, Email: \_\_\_\_\_

Einverständniserklärung des Inhabers/Verantwortlichen der empfohlenen Ausbildungsstätte:

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass die IGKIM-Freunde auf der Homepage [www.muensterlaender-freunde.de](http://www.muensterlaender-freunde.de) die Adresse meiner Hundeschule/meines Vereines/meiner Trainingsgruppe/ von mir sowie –falls vorhanden- einen Link zu meiner Homepage setzen.

Ich möchte keine Auflistung auf der Homepage der IGKIM-Freunde sondern nur die Herausgabe meiner Adresse/Telefonnummer/Mailadresse bei persönlichen Anfragen durch die IGKIM-Freunde.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte diese Einverständniserklärung faxen an **01805-3232 66 27463** oder die Einverständniserklärung in einer Email an [ggoebel@muensterlaender-freunde](mailto:ggoebel@muensterlaender-freunde) schreiben und dieses Formular zusätzlich schicken.

Hinweis:

Die IGKIM-Freunde behalten es sich vor, die Adresse aus ihrem Verzeichnis zu streichen, wenn bekannt wird, dass die Hundebildung nicht nach den aktuellen Tierschutzrichtlinien und –gesetzen erfolgt oder wenn bekannt wird, dass die von der IGKIM-Freunde angestrebten Ziele einer vernünftigen Jagdhundebildung in dieser Ausbildungsstätte nicht erreicht werden können.